

neuwied

Gästemagazin 2026 | 2027





Liebe Gäste,

wir heißen Sie herzlich in Neuwied, der Deichstadt am Rhein, willkommen!

Neuwied ist eine Stadt mit vielen Facetten, einer relativ jungen Geschichte – und klugen Persönlichkeiten. Nehmen wir nur Graf Friedrich III.

Er zeigte Weitblick, als er im Jahr 1662, nur neun Jahre nach der Stadtgründung, die Neuwieder Freiheitsrechte verkündete. Die erlaubten es jedem, hier zu leben, egal, an wen und was er glaubte. Außerdem verfügte er Steuerfreiheit für Händler und Handwerker. Kein Wunder, dass sich die junge Residenzstadt wirtschaftlich rasch entwickelte – und die Grafen zu Wied bald in den Fürstenstand erhoben wurden. Das Schloss der Fürsten ist auch heute noch stadtbildprägend, die Familie der Kommune eng verbunden.

Seit seiner Gründung ist Neuwied ein Ort der gelebten Toleranz und des friedvollen Austauschs der Kulturen. Eine Tradition, die im Alltag spürbar ist und auf die wir stolz sind. Und die dazu geführt hat, dass heute international agierende Unternehmen hier ansässig sind. Übrigens: In der toleranten Atmosphäre an Rhein und Wied schrieb Genossenschaftsgründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen seine wegweisenden Schriften.

Wir wissen: Neuwied ist eine lebenswerte Stadt. „Ich finde es wunderbar, dass die Deichstadt so viele kulturelle Möglichkeiten hat: unser Schloßtheater mit dem JUSCH, das Roentgen-Museum oder die Festspiele in Rommersdorf.“ (Isabelle Fürstin zu Wied). Oberbürgermeister Jan Einig gibt weitere Tipps: „Ich besuche am Wochenende mit meinen Kindern gern den Zoo oder das Museum Monrepos. Neuwied hat sehr viel für Familien zu bieten.“

Weithin bekannt ist Neuwied als Stadt der großen Feste: Probieren Sie die Vielfalt der Soßen beim Festival der Currywurst, tanzen Sie vor den Musikbühnen des Deichstadtfests und bewundern Sie bekannte Künstlerinnen und Künstler auf den Neuwieder Bühnen – um nur einige von vielen Publikumsmagneten zu nennen.

Wir hoffen, dass Sie eine angenehme Zeit in Neuwied verbringen und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen werden.

Viel Spaß beim Erkunden unserer Stadt!

Mit herzlichen Grüßen

Jan Einig

Oberbürgermeister der Stadt Neuwied

Isabelle Fürstin zu Wied



Pegelturm

Inhalt

6		Service
7		Neuwieder Stadtgeschichte
10		Neuwied im Detail
12		Freizeit
20		Kultur
22		Veranstaltungen
26		Wandern
30		Radfahren
32		Führungen
38		Unterkünfte
42		Gastronomie
47		Freizeitgestaltung auf einen Blick
50		Impressum



Tourist-Info Neuwied

Tourist-Information Neuwied

Ihr seid auf der Suche nach Informationsmaterial über Neuwied, benötigt eine Unterkunft oder wollt die Stadt entdecken? Unser Team der Tourist-Information, die euch im Herzen der Innenstadt erwartet, unterstützt euch bei Planungen und hält zudem den ein oder anderen Geheimtipp bereit!

So könnt ihr uns erreichen

Tourist-Information Neuwied
Marktstraße 59
56564 Neuwied
Telefon: 02631 802 5555
E-Mail: tourist-information@neuwied.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa: 10.00 – 14.00 Uhr / So: 13.00 – 16.00 Uhr
November bis März an Sonn- und Feiertagen geschlossen
Geöffnet an Adventssonntagen von 13.00 – 16.00 Uhr



Social Media

Auch digital sind wir zu finden. Besucht unsere Website www.neuwied.de oder haltet euch über unsere Social-Media-Plattformen auf Facebook und Instagram [@neuwiederleben](https://www.instagram.com/neuwiederleben) an dem Laufenden.

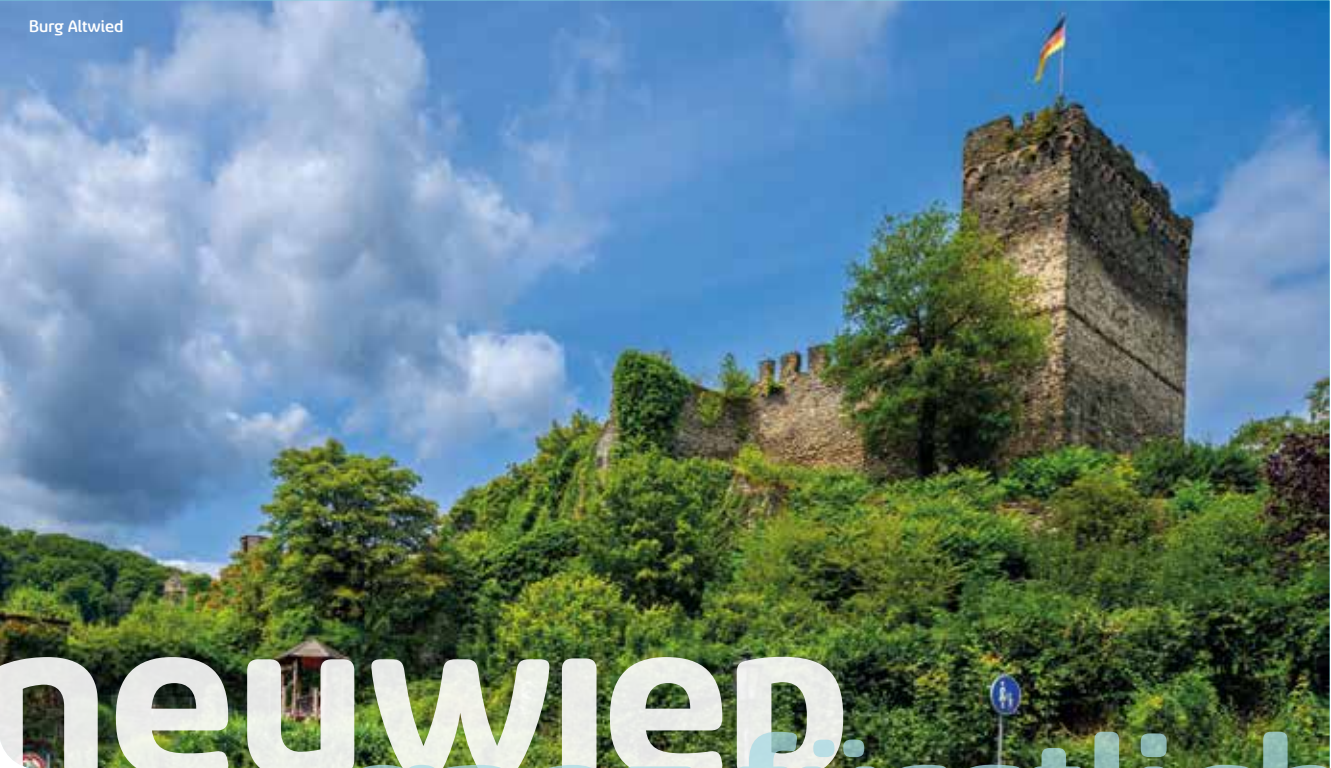
Ganz Ohr – Der Neuwieder Audioguide
Podcast-Führungen durch die Deichstadt

Entdeckt Neuwied doch einmal auf ganz neue Art: mit kostenlosen Audioführungen für die ganze Familie. Ob beim Spaziergang durch die Stadt oder ganz in Ruhe daheim – unser Podcast „**Neuwied – Ganz Ohr**“ nimmt euch mit auf eine akustische Reise durch Geschichte und Gegenwart sowie an besondere Orte der Stadt. Die Touren sind jederzeit abrufbar – direkt auf der Website oder über Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts und Amazon Music.

Unser Familien-Tipp: Der eigens für Kinder geschriebene Podcast „Jüdisches Leben in Neuwied“. Altersgerecht und mit Feingefühl wird hier vom jüdischen Leben in Neuwied erzählt.

Neuwied-App

Mit der **Neuwied-App** erfahrt ihr interaktiv, was die Stadt zu bieten hat. Neben einer praktischen Übersicht der städtischen Events werden euch Wander- und Radtouren, Erlebnis-Angebote und kulturelle Einrichtungen vorgestellt. Von der Anreise über Parkmöglichkeiten, den ÖPNV, Veranstaltungen und Stadtführungen bis hin zu Notfallkontakten begleitet die **Neuwied-App** euch perfekt durch die Stadt. Die App ist unter dem Suchbegriff „**Neuwied-App**“ in den App-Stores von Google und Apple verfügbar.



Burg Altwied

neuwied ganz fürstlich

Mut und Zuversicht – das zeichnete Graf Friedrich III. von Wied aus, als er im Jahr 1653 die kaiserlichen Rechte für die Gründung einer neuen Stadt erhielt. Sie sollte am rechten Ufer des Rheins in unmittelbarer Nähe der Wiedmündung liegen. Der 30-Jährige Krieg war erst seit fünf Jahren vorbei. Er hatte viele Menschenleben gekostet, Ortschaften zerstört und den Handel lahmgelegt. Doch Graf Friedrich hatte eine Idee, um die Entwicklung der Neugründung zu beschleunigen. Bereits 1662 verkündete er die Neuwieder Freiheitsrechte. Die Religionsfreiheit war eines ihrer Fundamente - und natürlich die Steuerfreiheit für Händler und Handwerker. Auch die Pressefreiheit nutzten die Bürger fleißig. Gewerbe- und (heute unvorstellbar) Steuerfreiheit waren weitere Privilegien. Und die Grafenfamilie? Sie wurde rund 150 Jahre nach der Stadtgründung in den Fürstenstand erhoben. Der Stadt eng verbunden blieb sie bis heute. So lebt die Fürstenfamilie immer noch in ihrem Schloss am Rhein, ihre Mitglieder, die sich auch sozial engagieren, trifft man beim Spaziergang durch den Schlosspark oder beim Bummel durch die Stadt.

Schloss Neuwied mit Schlosspark

Die Burg Altwied, deren Ruine heute noch im gleichnamigen Stadtteil auf einem Hügel thront, war von alters her der Sitz der Grafen zu Wied. Das änderte sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts, als sich die Fürstenfamilie ein neues, repräsentatives Schloss in unmittelbarer Nähe zum Rhein erbauen ließ. Das Neuwieder Schloss hat ein berühmtes Vorbild: Seine Hufeisenform wurde Versailles nachempfunden. Noch heute dient das Schloss als Hauptwohnsitz der Fürstenfamilie zu Wied und ist somit nicht öffentlich zugänglich.

Der Schlosspark grenzt direkt an die Schlossanlage und den Rhein, Fachleute verwandelten ihn 1810 in einen englischen Landschaftsgarten. Aufgeteilt ist er in einen privaten, nur der Fürstenfamilie zugänglichen, und einen öffentlichen Bereich. Die Neuwiederinnen und Neuwieder nutzen diese „grüne Lunge“, in der noch Bäume stehen, deren Samen Prinz Max von seinen Reisen nach Amerika mitbrachte, gern zu langen Spaziergängen und Radtouren.



Deichpromenade



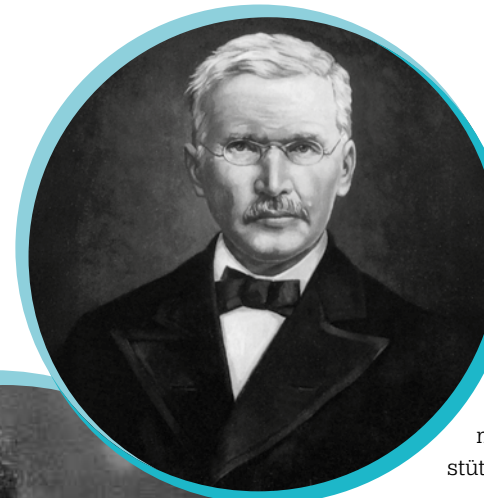
Stadt am Deich



Rheinbrücke

Einzigartig: Einen großen Deich, das kann keine andere Stadt entlang des größten deutschen Stroms vorweisen. Wie andere Rheinstädte war auch Neuwied früher oft von Hochwasser bedroht. Bis der damalige Bürgermeister Robert Krups nach drei rasch aufeinander folgenden Fluten Mitte der 1920er-Jahre mit einigen Weggenossen einen gleichermaßen kühnen wie weisen Entschluss fasste: „Wir bauen einen Deich“. Seither prägen ein trutziges Mauerwerk und Erdwälle das Stadtbild – und schützen auf einer Länge von 7,5 Kilometern die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt vor den Fluten. In regelmäßigen Abständen wird der Deich seither ertüchtigt, um seine Schutzfunktion bis zu einem Pegelstand von 11,20 Metern aufrechtzuerhalten. Und was geschah mit dem von den Nationalsozialisten 1936 aus dem Amt vertriebenen Krups? Ihm setzten die Schärjer (Selbstbezeichnung für Neuwieder) später auf der Deichmauer ein Denkmal aus Bronze. Bescheiden blickt der bebrillte Mann mit Mantel nun dauerhaft in der Nähe des Deichinformationszentrums, das dich mit anschaulichen Informationen über das Hochwasserschutzsystem versorgt, auf sein epochales Werk.

Neuwieder Persönlichkeiten



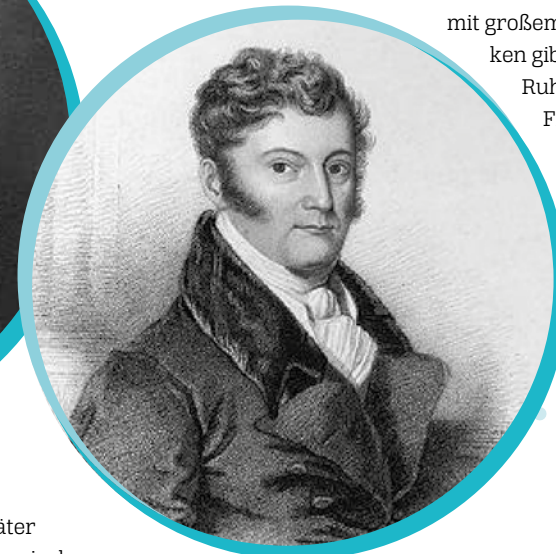
Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)

Tatkraft und Gerechtigkeitssinn: Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist allgemein als Vater des Genossenschaftswesens bekannt, das seit 2016 immaterielles Weltkulturerbe ist. Seine Ideen von Solidarität und Selbsthilfe haben sich in der ganzen Welt verbreitet und sind zum großen Teil in Neuwied entstanden. In Heddesdorf, einem Stadtteil des heutigen Neuwieds, bekleidete der im Westerwald geborene Raiffeisen von 1852 bis 1862 das Amt des Bürgermeisters. Nach seiner Pensionierung widmete er sich hier bis zu seinem Tod 1888 intensiv und unterstützt von seiner Tochter Amalie dem Ausformulieren seiner Ideen über das Genossenschaftswesen – und das mit großem Erfolg. Genossenschaftsbanken gibt es heute weltweit. Seine letzte Ruhestätte fand Raiffeisen auf dem Friedhof am Sohler Weg.



Carmen Sylva (1843-1916)

Poetisch und sozial: Elisabeth zu Wied, die später unter dem Pseudonym Carmen Sylva zur literarischen Berühmtheit wurde, erblickte am 29. Dezember 1843 auf Schloss Monrepos das Licht der Welt. Ihr stand ein außergewöhnliches Leben bevor. Sie heiratete Karl von Hohenzollern-Sigmaringen, der später die Königskrone Rumäniens trug. Als Königin von Rumänien engagierte sich Elisabeth für soziale und kulturelle Projekte, gründete Schulen und Krankenhäuser. Nach dem Tod ihres einzigen Kindes rückte sie als „Carmen Sylva“ ihre schriftstellerische Tätigkeit in den Fokus. Sie veröffentlichte Gedichte, Märchen und Romane, die ihre tiefe Verbundenheit mit der Natur widerspiegeln. Ihrer rheinischen Heimat blieb Elisabeth bis zu ihrem Tod 1916 eng verbunden. In Neuwied sind nicht nur ein Park und eine Straße nach der berühmten Tochter des Hauses Wied benannt, sondern auch die Realschule plus in Niederbieber.



Maximilian zu Wied-Neuwied (1782-1867)

Forscher und Naturwissenschaftler: Die Arbeiten von Prinz Maximilian zu Wied zählen zu den bedeutendsten ethnologischen Studien des 19. Jahrhunderts. Er wuchs im Fürstenschloss direkt am Rhein auf – und der trug ihn in die Ferne. Berühmt ist seine Reise zu den Mandan-Indianern, und das nicht nur wegen der vielen Aufzeichnungen, die er über deren Leben anfertigte. Häuptling Mató-Topé war beeindruckt vom Mut des Prinzen und wurde dessen Freund. Die Zeichnungen und Gemälde des Malers Karl Bodmer, der Max begleitete, dienen den Stämmen noch heute als wichtige historische Quellen. Die enge Freundschaft von Prinz, Häuptling und Maler symbolisiert heute ein Denkmal vor dem Schlosstheater.



neuwied im Detail

1 Neuwied-Innenstadt

Sie ist das Herz der Stadt, die Fußgängerzone lädt zum gemütlichen Verweilen in einem der zahlreichen Cafés ein. Ihre Wahrzeichen sind der massive Deich und Pegelturm, die vor den Hochwassern des Rheins schützen. Ein Spaziergang über die Deichuferpromenade führt dich am Neuwieder Schloss entlang in den schönen Schlosspark. Im Herrnhuter Viertel kannst du eine einzigartige Architektur bestaunen.

2 Heddesdorf

Tradition und Moderne finden in Heddesdorf zusammen. Hier, wo Friedrich Wilhelm Raiffeisen Bürgermeister war, erwartet dich mit der Pflingstkirmes eines der größten Volksfeste am Mittelrhein. Untrennbar damit verbunden ist der jahrhundertalte Brauch des Pflingstritts. Im Icehouse kannst du dich als Kufenkünstler beweisen, und im Skatepark ist Action angesagt.

3 Niederbieber

Das am Rande des idyllischen Naturparks Rhein-Westerwald gelegene Niederbieber besitzt eine reiche siedlungsgeschichtliche Vergangenheit. Schon in der Steinzeit lebten hier Menschen. Du findest heute noch Spuren eines der größten und wichtigsten Kastele, das die Römer einst am obergermanischen Limes errichteten.

4 Oberbieber

Hier kannst du zwischen vielen abwechslungsreichen Wander-, Jogging- und Mountainbike-Strecken wählen. Die meisten haben ihren Ausgangspunkt am Schwanenteich. Außerdem lockt im Sommer das Familienfreibad mit Biergarten.

5 Gladbach

Gelegen zwischen Wäldern und Feldern bietet dir das traditionsreiche Gladbach viel Raum für die verschiedensten Outdoor-Aktivitäten. Auf einer Wanderung passierst du die schön gelegene Wülfersberg-Kapelle, die sich für eine willkommene Rast anbietet.

6 Torney

Mit Torney betrittst du den jüngsten Stadtteil. Die ersten Siedler waren 1938 Arbeiter des Rasselstein-Werks. Vertriebene und Aussiedler fanden nach dem Zweiten Weltkrieg hier, wo Obstbau betrieben wird, eine neue Heimat. Von einer großen Schaukel genießt du einen schönen Blick auf das Neuwieder Becken.

7 Block

In Block findest du Spuren der Industriegeschichte Neuwieds. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stellten hier 1.000 Arbeiter jährlich bis zu 110 Millionen Schwemmsteine her. Von Block aus erreichst du in kurzer Zeit die Seen des ehemaligen Bimsabbaugebiets und das Naturschutzgebiet Engerser Feld.

8 Engers

Engers zieht an. Schon Cäsar soll hier einst eine Brücke geschlagen haben. Heute ist Engers mit der Villa Musica und der Landesmusikakademie ein für das ganze Land bedeutender kultureller „Hotspot“. Zwischen den aufwendig restaurierten Fachwerkgebäuden vor dem Schlosshof und entlang der Uferpromenade spürst du den Zauber der Vergangenheit.

9 Heimbach-Weis

Heimbach-Weis ist der größte Stadtteil Neuwieds. Der Ort verbindet Natur, Kultur und lebendiges Brauchtum: Der beliebte Zoo, die Abtei Rommersdorf als renommierter Veranstaltungsort für Kulturereignisse sowie der idyllisch gelegene Golfplatz zählen zu den besonderen Attraktionen. Zudem ist Heimbach-Weis weit über die Region hinaus als Karnevalshochburg bekannt.

10 Altwied

Tief eingebettet in eine Schleife des Wiedbachs, überhöht von einer Burgruine, liegt das malerische Altwied, die eigentliche Keimzelle der Stadt. Hübsche Fachwerkhäuser verleihen dem Ort einen besonderen Charme. Nach einem Rundgang lädt dich der Minigolfplatz im Schatten der historischen Burgruine zu einer Partie ein.

11 Segendorf

Segendorf liegt idyllisch im Grünen und ist bei Wanderern und Naturliebhabern beliebt. Sein Schatz ist das ehemalige Schloss Monrepos mit seinem Archäologischen Forschungszentrum und dem Museum für menschliche Verhaltens-evolution. Hier erfährst du viel über deine Geschichte – den famosen Blick ins Rheintal gibt es gratis dazu.

12 Rodenbach

Rodenbach ist der urkundlich älteste Stadtteil. Der Ortsname taucht bereits im Jahr 773 auf. Wenn du gerne wanderst und ländliche Ruhe spüren möchtest, bist du hier richtig. Limeswanderweg und Rheinsteig verlaufen in direkter Nähe, durch die dichten Wälder fließen kleine Bäche.

13 Feldkirchen

Feldkirchen mit seiner alten Mühle besteht aus fünf Ortsteilen, von denen das mittlerweile verlassene Rockenfeld als Heimat der legendären Rockefeller gilt. Die namensgebende Feldkirche ist ein spätromanischer Bau, deren restaurierte Fenster bedeutende Zeugnisse moderner Sakralkunst sind. Hier findest du viele Wege mit traumhaften Aussichten auf das Rheintal.

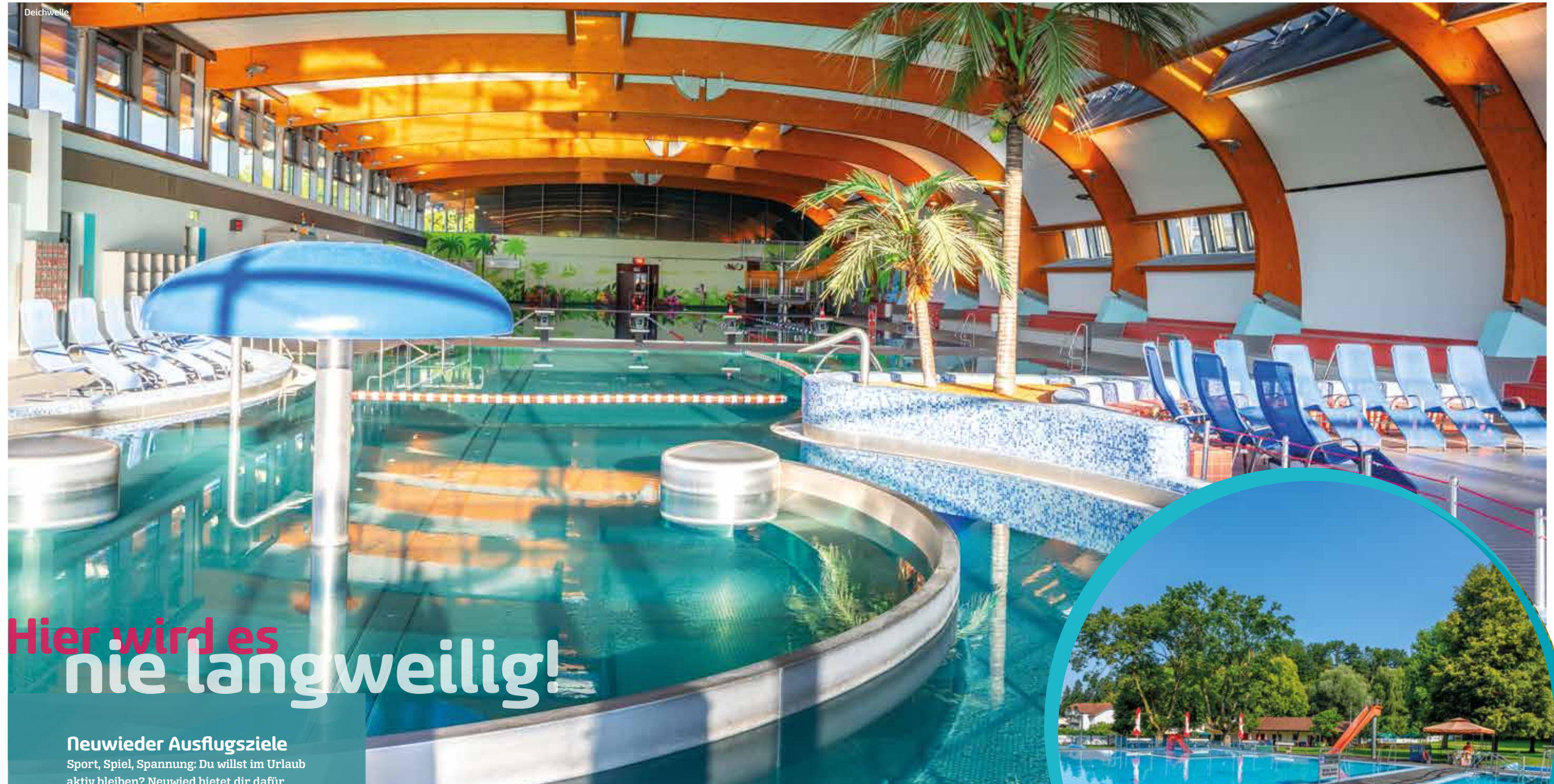
14 Irlich

Irlich liegt am Zusammenfluss von Rhein und Wied. Am Irlicher Frauenberg wurde die Tradition des Weinanbaus wieder aufgelebt. Wahrzeichen des Orts ist die Kirche St. Peter und Paul. Sie bringt durch ihren klassizistischen Stil eine fast italienische Note in die Rheinlandschaft.





Deichwelle



Hier wird es
nie langweilig!

Neuwieder Ausflugsziele

Sport, Spiel, Spannung: Du willst im Urlaub aktiv bleiben? Neuwied bietet dir dafür die besten Möglichkeiten. Ein Sprung ins kühle Nass in der attraktiven Deichwelle, eine gemütliche Partie Golf in herrlicher Umgebung, ein Blick in die Geschichte der Menschheit auf Monrepos oder ein schöner Nachmittag mit der Familie im weitläufigen Zoo: Abwechslung wird in der Deichstadt großgeschrieben.

Lass dich überraschen.

Deichwelle

Action und Entspannung pur: Lust auf eine 5-Sterne-Sauna? Dann auf in die Deichwelle. Neben einer faszinierenden Sauna- und Wellnesslandschaft verfügt die Deichwelle auch über einen attraktiven Badbereich, in dem du dich nach Herzenslust austoben kannst. Im schönen Hallenbad mit Kinderplanschbecken, Aktivbecken, 25-Meter-Sportbecken, separatem Sprungbecken und einer 33 Meter langen Röhrenrutsche mit bis zu 22 Prozent Gefälle vergeht dein Tag wie im Flug. Das Wellness-Areal lockt mit fünf Saunen und einem Dampfbad.

Freibad Oberbieber

Von Bäumen umgeben: Idyllisch im Aubachtal gelegen erwartet dich das beliebte Familienfreibad. Es verfügt über Kinderplanschbecken, Nichtschwimmerbecken und eine 25-Meter-Bahn. Hier sind nicht nur Wasserratten willkommen, im schönen Biergarten kommen auch Nichtschwimmer auf ihre Kosten. Genieße schöne Stunden inmitten von herrlicher Natur.



Freibad Oberbieber



Spiele und Toben Sportlich unterwegs



Extraball Flippermuseum

Extraball Flippermuseum

Viele erinnern sich noch gern an das Klacken und Klingeln, an die vielen blinkenden Lichter und an die Freude über einen Extraball beim Flippeln. Im Deutschen Flippermuseum, dem größten seiner Art in Europa, sind 150 Exponate von 1930 bis zur Gegenwart versammelt. Das Schönste daran: Du kannst an fast allen noch selbst spielen und deine Fingerfertigkeit unter Beweis stellen.

Blackpearl

Indoor-Spaß im Schwarzlicht: Hier treffen Groß und Klein auf eine faszinierende Wunderwelt. Auf 700 Quadratmetern erlebt und „erspielt“ man eine 18-Loch-Schwarzlicht-Minigolfanlage, die komplett in fluoreszierendem 4D erscheint. Wenn euch das noch nicht genug an Illusionen ist, dann schiebt eine ruhige Kugel auf einer der beiden Crazy-Bowling-Bahnen.

Piratenland

Aktionsfläche für kleine und große Seeräuber: Familien finden hier auf rund 6300 Quadratmetern mehr als 50 Attraktionen. Im Sommer tummeln sich Piraten auf der Vogelnestschaukel, rasen die Wasserrutsche hinunter oder spielen nach Herzenslust im Matsch. Wagemutige üben sich derweil an der Seilbahn oder im Kletterpark. Falls das Wetter nicht mitspielt, geht es einfach im großen Indoor-Bereich weiter.

Minigolf Altwied

Im idyllischen Stadtteil Altwied liegt direkt unterhalb der historischen Burganlage eine hübsch und naturnah gestaltete Minigolfanlage. Einfach zu spielende Bahnen zum „Verschnaufen“ wechseln sich ab mit echt kniffligen Herausforderungen. Doch die wirst du schon meistern.

Golfplatz

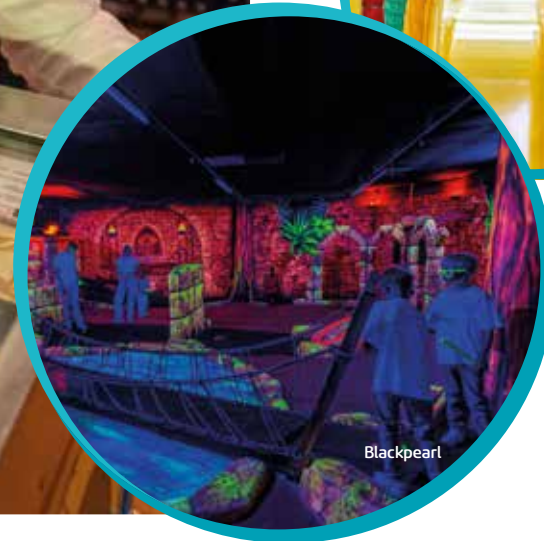
Hoch über dem Rhein erwartet dich die Anlage des Golfclubs Rhein-Wied. Sie hält für dich spektakuläre Panoramablicke über die Rheinebene bis hin zu Eifel und Hunsrück bereit. Eine solche Idylle sorgt für eine entspannte Golfrunde fernab von der Hektik des Alltagsgeschehens. Das Golf-Restaurant sorgt zudem für kulinarischen Genuss. Den unverwechselbaren Blick über die schöne Anlage erhältst du gratis dazu.

IceHouse

Rasant auf Kufen: Das IceHouse, Heimat des Eishockeyclubs „Die Bären“, ist im Winter Anziehungspunkt für alle, die sich gern aufs Eis begeben. Hier sausen die einen schon über die glatte Fläche, während Laufanfänger vorsichtige erste Schritte wagen. Ein Tipp für dich: Samstagabends geht es bei der Eisdisco hoch her, wenn flotte Musik die Läufer animiert.



Piratenland



Blackpearl



Golfplatz



Minigolf Altwied



IceHouse



MONREPOS Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution

Neugier erwünscht: Wenn du wissen willst, wie viel vom Neandertaler in dir steckt, dann bist du hier an der richtigen Adresse. So wirst du in der Dauerausstellung „Menschliches VERSTEHEN“ auf den langen Weg zurück zu deinen eigenen Wurzeln geführt und forschst quasi in eigener Sache.

66 Minuten Adventure

Interaktives Abenteuer im Team erleben: Das mehrfach ausgezeichnete „66 Minuten Theater Adventure“ bietet mehrere atmosphärisch dichte, hochklassige Indoor-, Outdoor- und interaktive Online-Abenteuer mit Schauspielern an. Gemeinsam löst ihr zunächst rätselhaft erscheinende Fälle.

Zoo Neuwied

Spektakuläre Artenvielfalt: Im idyllisch gelegenen Zoo Neuwied entdeckt ihr den Tierfreund in euch. Mehr als 1.500 Tiere aus rund 200 Arten warten auf euren Besuch. Ihr könnt unter anderem Berberlöwen, Krokodile, Schimpansen, Warane, Pinguine, Trampeltiere und die größte Känguruherde außerhalb Australiens beobachten. Herzstück des Zoos ist die Prinz-Maximilian-zu-Wied-Halle, in der sich euch südamerikanische Arten wie Tapir, Faultier und Ameisenbär präsentieren.



MONREPOS

MONREPOS



66 Minuten



66 Minuten



Zoo Neuwied



Zoo Neuwied





Versteckte Wörter

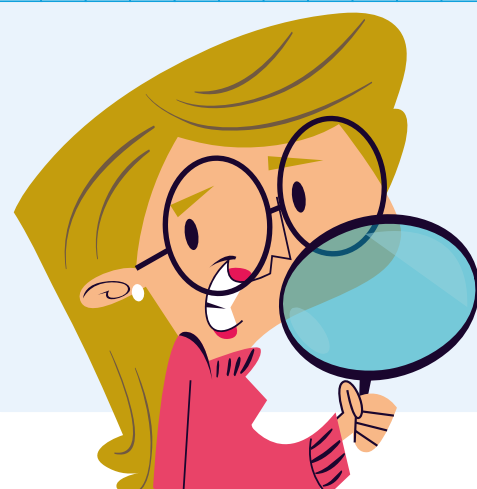
Buchstabenalarm!

Oh je – **10 Wörter** haben sich hier versteckt! Sie haben sich zwischen die Buchstaben gemogelt und hoffen, nicht entdeckt zu werden. Aber keine Sorge: Du bist der Wörter-Detektiv. Findest du sie alle?

J	Ö	K	Ε	K	Y	K	Ε	A	K	L	Z	R	D	K	V	C	K	W	K
K	S	B	R	J	K	L	K	F	P	K	R	U	Ε	K	I	P	K	Z	Π
R	C	K	I	K	R	H	Ε	I	Π	S	T	Ε	I	G	K	O	K	Ε	K
K	H	K	W	R	V	K	A	K	R	K	O	K	C	P	B	K	Π	K	R
Q	L	K	B	Ε	L	K	H	T	K	A	C	K	H	F	Y	Z	K	J	V
K	O	G	R	T	K	G	K	C	K	J	D	G	K	H	K	I	Ε	K	B
X	S	K	X	K	R	D	L	K	S	F	H	K	Ε	G	K	L	I	R	K
I	S	A	P	Π	K	O	Ä	K	Π	Z	S	S	P	S	K	U	K	Ö	F
V	K	K	U	C	S	M	K	S	W	K	P	J	K	H	G	K	B	V	K
K	F	K	Ä	F	U	R	P	Π	F	Q	F	K	U	J	K	P	X	K	D
L	H	I	T	D	K	H	K	O	G	K	A	Π	Z	S	B	H	K	A	K
I	P	W	I	K	P	Ε	G	Ε	L	T	U	R	M	K	L	K	C	K	P
M	K	C	Π	Ö	K	I	K	Y	P	K	Ö	K	I	K	K	K	G	K	
Ε	J	G	K	T	K	Π	T	L	K	Π	Ε	U	W	I	Ε	D	K	T	K
S	A	Π	F	D	I	K	Ε	K	Z	I	K	R	U	K	I	K	G	K	U
K	O	S	Ü	K	G	S	K	B	F	W	V	Ε	Π	A	Ü	M	D	W	K
B	S	K	R	R	U	K	A	R	T	K	W	K	Ä	K	K	Ε	K	H	S
O	W	D	S	T	A	D	T	G	A	L	Ε	R	I	Ε	J	A	K	X	O
K	A	K	T	G	V	K	Ε	C	U	B	K	V	Ε	K	L	H	K	R	J
Ε	K	B	Π	K	L	H	U	K	F	K	Ε	A	H	Π	D	K	C	K	L

Die gesuchten Wörter sind:

- Pegelturm
- Pfau
- Fürst
- Rheinsteig
- Deich
- Neuwied
- Schloss
- Limes
- Rhein
- Stadtgalerie



Wer hat den schönsten Pfau?

*Farb- oder Filzstift geschnappt und dann nichts wie los:
Male einen Pfau, der richtig Eindruck macht!*





Bühnenzauber und Kulturgenuss



Abtei Rommersdorf

Musik, Theater, Ausstellungen – du hast die Wahl. Viele Profis und Ehrenamtliche sorgen dafür, dass die Kultur in Neuwied auf einem besonders breiten Fundament steht. Regelmäßig locken die Kreuzgang Konzerte und die Rommersdorf Festspiele im historischen Ambiente der ehemaligen Abtei Rommersdorf, die Konzerte der Villa Musica und der Landesmusikakademie im prächtigen Schloss Engers, die Aufführungen der Landesbühne Rheinland-Pfalz im gediegenen Schlosstheater sowie attraktive Ausstellungen in der STADTGALERIE und im Roentgen-Museum Kulturinteressierte in die Stadt. Genieße das ganze Spektrum.

Kreuzgang Konzerte und Rommersdorf Festspiele in der Abtei Rommersdorf

Immer im Mai wehen die Klänge von unplugged-Konzerten durch die historischen Gemäuer der Kreuzgänge. Außergewöhnlich dabei: Du sitzt während der Konzerte überdacht und doch im Freien, während mediterrane Düfte aus dem Kräutergarten herüberziehen und die Idylle perfekt machen.

Kultur-Highlights für die ganze Familie: Juni und Juli solltet ihr euch vormerken. Denn dann locken jährlich die hochkarätig besetzten Rommersdorf Festspiele in die Abtei Rommersdorf nach Heimbach-Weis. Freut euch auf großes Theater mit bekannten Schauspielern. Und die Jüngsten können beim Kindertheater in zauberhafte Welten eintauchen.



Stadtgalerie

STADTGALERIE Mennonitenkirche

Kunst in ehemaliger Kirche: Die im Stil des Rheinischen Barock erbaute STADTGALERIE erwartet deinen Besuch direkt an der Deichmauer und somit mitten in der City. Die ehemaligen Räume einer Mennonitenkirche aus dem Jahre 1768 machen das besondere Flair dieser Galerie aus. Auf zwei Etagen und 200 Quadratmetern Fläche stehen jährlich zwischen vier und sechs Ausstellungen mit ganz unterschiedlichen Themenschwerpunkten auf dem Programm.

Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schlosstheater Neuwied

Hier erlebst du die Faszination des Theaters. Die Landesbühne Rheinland-Pfalz und auswärtige Produktionen sorgen mit ihren Aufführungen im Schlosstheater für unvergessliche Erlebnisse. Live auf der Bühne ziehen dich aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler in ihren Bann. Und das alles im aufwendig renovierten ehemaligen Residenztheater des Fürstenhauses. In einem Seitenflügel des Schlosses empfängt zudem das „Junge Schlosstheater“ (JUSCH) Kinder und Jugendliche mit einem speziell auf sie zugeschnittenen Programm.



Schloss Engers

Villa Musica

Der Name Villa Musica ist ein Garant für musikalische Nachwuchsförderung von höchster Qualität. Bei den häufigen Konzerten im Engerser Schloss geben sich junge Talente und etablierte Künstlerinnen und Künstler ein anregendes Stelldichein. Egal ob Klavier- oder Violinkonzert, ob Kompositionen von Mozart oder Strawinski – du wirst in der Villa Musica dein Lieblingsstück finden.

Landesmusikakademie

Musik für alle: In der Landesmusikakademie am Schloss Engers bilden sich Musizierende in rund 100 Workshops weiter. Davon profitieren alle Musikfreunde, denn die Akademiearbeit mündet am Ende der Probephase in zahlreiche Konzerte. Die sind in der Regel kostenlos und gehen im Sommer oft als Open-Air im Akademiehof oder dem Schlosshof über die Bühne. Lass dich in historischem Ambiente von der Vielfalt der Musikgenres überraschen.

Roentgenmuseum

Außergewöhnliche Möbel, wertvolle Uhren: Wenn du denkst, du wirst etwas über Röntgenstrahlen erfahren, bist du auf dem Holzweg, denn das 1928 erbaute Roentgenmuseum präsentiert Kunsthandwerk in höchster Qualität, das staunen lässt. Im Fokus der Dauerausstellung stehen die weltweit berühmten Möbel von Abraham und David Roentgen, den bedeutendsten Möbelkünstlern des 18. Jahrhunderts, und die prunkvollen Uhren der Neuwieder Uhrmacherfamilie Kinzing.



Roentgenmuseum



neuwied

ein ganzes Jahr voller Highlights

Neuwied hält dich auf Trab – das ganze Jahr über. Beliebte Spezialmärkte und facettenreiche Veranstaltungen sorgen dafür, dass du in der Deichstadt zu jeder Jahreszeit am richtigen Fleck bist.



Festival der Currywurst

Hier geht es um die Wurst, genau gesagt um die Currywurst. Und die besitzt bekanntermaßen Kultstatus. Probiere die Currywurst asiatisch mit Erdnuss-Sauce, als Döner-Variante oder als vegane Kreation mit Tofu und Banane. Für besonders Hartgesottene gibt es ultra-scharfe Saucen, und natürlich ist die klassische Art der Zubereitung immer noch sehr beliebt.

Gartenmarkt

Frühling und Garten – die Neuwieder wissen, dass das eine verlockende Kombination ist. Deshalb verwandeln sie ihre Innenstadt im April in ein florales Meer für alle Sinne. Hier findest du alles, was das Gärtnerherz begehrt. Die Auswahl ist grenzenlos, auch für den, der das Besondere sucht. Freuen kannst du dich zudem über den kostenlosen Pflanzentransport-Service.

Heddesdorfer Pfingstkirmes

Die Pfingstkirmes, das ist Pflichtprogramm. Eines der größten Volksfeste am Mittelrhein zieht 2026 seit 150 Jahren die Massen in seinen Bann. Hier kannst du dir an einer Fülle von Fahrgeschäften einen echten Adrenalinkick holen, dich über kulinarische Genüsse und fröhliche Musik freuen. Zusätzlich sorgen die Pfingstreiter mit ihrem Wettritt für Spannung – und das seit 1564!

Heddesdorfer Pfingstkirmes



Deichstadtfest

Deichstadtfest

Feiern, tanzen und genießen: Während des Deichstadt-fests am zweiten Juliwochenende verwandelt sich der Neuwieder Luisenplatz in eine bunte Festmeile mit kostenfreier Livemusik. Vier Tage lang spielen dort für dich auf fünf Bühnen rund 60 Bands. Von Schlager über Country, Rock und Pop bis Alternative – du hast die Wahl.



Neuwieder Markttage

Neuwieder Markttage

Markttreiben mit historischem Flair: Mitten im „goldenen Oktober“ rückt der Bauern- und Gourmetmarkt die Früchte des Herbstes in den Mittelpunkt und bietet dir viele Möglichkeiten zum Genuss. Einen nachhaltigen Eindruck auf dich wird das historische Heerlager der Neuwieder Ehrengarde machen, das an die lange Tradition der Märkte in Neuwied erinnert. Die schmucken Uniformen sind ein echter Hingucker.



Französischer Markt

Französischer Markt

Vive la France! Am vierten Juli-Wochenende eines jeden Jahres steht Neuwied im Zeichen unseres Nachbarlandes Frankreich: Mehr als 50 Händler, Straßenmusikanten und eine eigens angelegte Boulebahn entführen dich in die Welt des „savoir vivre“. Bei französischen Delikatessen fühlst du dich schnell wie „Gott in Frankreich“.



creole_sommer

creole_sommer

Ein Fest gelebter kultureller Vielfaltigkeit: Am letzten August-Wochenende feiert der „creole_sommer“ an drei Tagen die verbindende Kraft der Musik und bringt Neuwied zum Klingen. Die Musik, kostenfrei präsentiert von Künstlern aus dem In- und Ausland, lebt von der kreativen Vermischung unterschiedlichster Einflüsse.



Knuspermarkt

Knuspermarkt

Lichterzauber im Advent: Der Knuspermarkt in der Innenstadt ist für Familien seit Jahren das Winter-Highlight im Neuwieder Veranstaltungskalender. Die Kleinen bestaunen im Kinderknusperland mit seinen liebevoll gestalteten Märchenhütten eine weihnachtliche Zauberwelt. Die Erwachsenen kommen derweil beim Bummeln entlang der hübsch dekorierten Verkaufshütten und der einladenden Glühweinstände auf ihre Kosten. So macht Weihnachtseinkauf richtig Spaß.



Märkerwaldweg



Über Stock und Stein

Ein Paradies für Wanderer

Du suchst den perfekten Rahmen für einen Aktivurlaub in herrlicher Natur? Den findest du in der Ferienregion Neuwied, am Fuße des Westerwaldes im romantischen Rheintal. Hier warten bedeutende Naturschutzgebiete, ausgedehnte Wälder und der Naturpark Rhein-Westerwald darauf, dass du sie erkundest. Mach dich auf den Weg!

NR 1 - Historischer Römer- und Keltenwanderweg

(Rundwanderweg / 13,5 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Lebendige Geschichte, herrliche Ausblicke: Auf dem Wanderweg NR 1 zwischen Neuwied und Anhausen begleitet dich der gut erhaltene Limes-Wall. An mehreren Stellen, wie an den rekonstruierten Palisaden oder dem Kleinkastell Anhausen-Heimbach, erfährst du Wissenswertes über die im 2. Jahrhundert n. Chr. errichtete Grenzanlage. Auf der Tour durch lichten Wald passierst du auch ein keltisches Hügelgräberfeld sowie ehemalige römische Wachtposten. An der Bismarckhöhe belohnt dich ein herrlicher Ausblick.

NR 2 - Walderlebnisweg am Limes-Kastell

(Rundwanderweg / 4,5 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Abwechslungsreiche Natur, interessante Historie: Der Rundweg NR 2 ist lediglich 4,5 Kilometer lang und kommt deshalb besonders Familien entgegen. Er ist als Walderlebnispfad angelegt und versorgt dich mit vielen Informationen über das Leben im Wald. Mehrere Attraktionen wie ein Baumtelefon, ein Waldxylofon oder ein Riesenvogelnest lassen die Wanderung zum Spaß für Groß und Klein werden.

NR 3 - Waldlehrpfad Segendorf

(Rundwanderweg / 2,9 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Perfekt für die ganze Familie: Nördlich von Segendorf lädt ein detailreich angelegter Waldlehrpfad zur Exkursion. Liebevoll gestaltete Hinweistafeln informieren dich entlang des Wegs über die reiche Flora und Fauna. Der Wanderweg ist wegen seiner Streckenlänge von nur drei Kilometern perfekt für einen Familienausflug geeignet. Die abwechslungsreiche Landschaft hält häufig beeindruckende Ausblicke über das weitläufige Neuwieder Becken bereit.

NR 4 - Waldlehrpfad Oberbieber

(Rundwanderweg / 2,6 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Bewaldete Anhöhe, schmales Bachtal: Ein abwechslungsreicher Waldlehrpfad wartet entlang der Hänge des Aubachtals bei Oberbieber auf dich. Zahlreiche Informationsschilder mit Texten und Illustrationen geben dir wertvolle Hinweise über das fragile Ökosystem Wald. Der Rückweg führt durch das Tal des Engelsbachs, der dich bis zum Stausee Schwanenteich begleitet. Dort kannst du im Restaurant „Am Schwanenteich“ rasten, bevor du zum Ausgangspunkt Wingertsbergturm zurückwanderst.

NR 5 – Engelsbach

(Rundwanderweg / 7,3 km / Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll)

Anspruchsvoller Anstieg, markante Felsen: Hoch gewachsene Bäume begleiten dich vom Wingertsberg hinab zum Schwanenteich. Als kurvenreicher Pfad folgt der NR 5 einem felsigen, bewaldeten Höhenrücken entlang des im Tal fließenden Engelsbachs. Später trifft der Weg auf den Rheinsteig. Mit diesem Prädikatswanderweg beginnt für dich der anspruchsvolle Anstieg auf die westliche Anhöhe. Der markante Felssporn „Nonnenlei“ und das „Felsennest Engelsblick“ erwarten dich hier mit schönen Ausblicken.

NR 6 – Märkerwaldweg

(Rundwanderweg / 10,7 km / Schwierigkeitsgrad: mittel)

Dichter Wald, offenes Feld: Im Nordwesten Neuwieds liegt der Märkerwald. Der Rundwanderweg hat etwas von einer Berg- und Talbahn. So führt er dich in das schön bewaldete Reichelbachtal und nach einem kurzen Aufstieg hinab in das Buchbachtal. Von den Anhöhen genießt du einen imposanten Ausblick über das gesamte Neuwieder Becken und Teile der Eifel. Später schreitest du auf dem Limesweg entlang der historischen römischen Grenzbefestigung.



NR 7 – Obst- und Insektenlehrpfad Heimbach-Weis

(Rundwanderweg / 3,6 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Schmackhafte Früchte, summende Helfer: Am Zoo Neuwied beginnt der 3,6 Kilometer lange Rundweg durch die Streuobstwiesen bei Heimbach-Weis, der sich bestens für einen Familienausflug eignet. Gerade im Frühjahr, wenn die Obstbäume in der Blüte stehen, verwandelt sich die Landschaft in ein summendes Naturparadies.

Mit den weiten Ausblicken über das Rheintal wird die Tour dann zu einem echten Wandererlebnis.

Fürstenweg

(Rundwanderweg / 10,8 km / Schwierigkeitsgrad: mittel)

Auf den Spuren des Adels: Bereits der Name verrät das Thema dieses Rundwanderwegs, der eng mit dem Fürstenhaus zu Wied verbunden ist. So sind zahlreiche Spuren der Familie entlang der pittoresken Route zu finden, die als zertifizierte Rheinsteig-Rundtour als Premiumwanderweg ausgewiesen ist. Imposante Ausblicke reichen hier über das gesamte Neuwieder Becken bis in die Eifel. Gemeinsam mit dem Rheinsteig führt der Weg hinab in das idyllische Wiedtal, wo die romantisch gelegene Burgruine Altwied grüßt. Uralte Baumriesen begleiten dich bis zum Schloss Monrepos.

Deichstadtweg

(Streckenwanderung / 17,3 km / Schwierigkeitsgrad: leicht)

Neuwieder Geschichte erwandern: Wenn du viel über die Jahrtausende alte Siedlungsgeschichte des Neuwieder Beckens erfahren willst, begib dich auf den Deichstadtweg. Da der Deich Neuwied schützt, wurde dem historischen Bauwerk ein eigener, 17,3 Kilometer langer Themenweg gewidmet, den du auch in zwei etwa gleichlangen Etappen bewältigen kannst. 22 Erlebnisstationen und ein Deichinformationszentrum stellen dir das Wahrzeichen sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Stadt Neuwied vor.



Überregionale Wanderwege

Rheinsteig

(Streckenwanderung / 320 km / Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll)

Schmale Wege, anspruchsvolle Anstiege und spektakuläre Ausichten: Der Rheinsteig ist stolze 320 Kilometer lang. Doch eignet er sich nicht nur für Fernwanderer, denn die einzelnen Etappen bezaubern auch als wunderschöne Kurztouren. Von den Rheinhöhen machen zahlreiche beeindruckende Ausblicke über das weite Neuwieder Becken den Rheinsteig zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Limesweg

(Fernwanderung / 100 km / Schwierigkeitsgrad: mittel)

Römische Spuren: Der obergermanische Limes ist eine Befestigungsanlage, die einst das Römische Reich auf 550 Kilometer Länge vom freien Germanien abgrenzte. Allein auf Neuwieder Gebiet befanden sich 31 Wachtposten, ein großes Kastell und mehrere Kleinkastelle sowie ein spätrömischer Burgus. Zahlreiche der historischen Attraktionen wurden für Besucher zugänglich gemacht. Illustrierte Schautafeln erläutern dort die historischen Zusammenhänge.

Wiedweg

(Fernwanderung / 117 km / Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll)

Von der Quelle bis zur Mündung: Durch eine einmalige und vielfältige Naturlandschaft folgt der Wiedweg dem längsten Fluss des Westerwaldes – der Wied. Mal sanft fließend, mal quirlig plätschernd verzaubert der 102 Kilometer lange Fluss Wanderer mit seinem wandelbaren Charakter.



Neuwied per Rad erkunden

Radbegeisterte kommen in Neuwied voll auf ihre Kosten. Denn die Landschaft rings um die Stadt Neuwied ist ein ideales Revier für Fahrradfahrer. Die flache Neuwieder Rheinebene mit ihrer weitläufigen Landschaft eignet sich besonders gut für ausgedehnte moderate Touren. Steile Anstiege und spritzige Abfahrten an den bewaldeten Hängen des angrenzenden Westerwalds bieten sich dagegen herausragend für geübte Biker an, die es sportlicher mögen.

Rheinradweg

Biergarten

Limes-Radweg

Auf römischen Wegen:

Ein Teil des 1100 Kilometer langen Radweges entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes führt durch Neuwied. Gleich mehrere Spuren der römischen Besiedlung finden sich noch heute im Stadtgebiet. Neben zahlreichen Limes-Wachttürmen sind hier die Kastelle Niederbieber, Heddesdorf, Heimbach-Anhausen und der römische Burgus in Engers nachweisbar und künden von den Errungenschaften der Römer.

Unser Tipp: Drachenkopfweg

Auf rund 42 Kilometern wird das römische Erbe Neuwieds erlebbar gemacht. Entlang des Weges liegen mehrere Highlights wie der Obergermanische Limes, römische Kastelle und der Fundort der einzigartigen Drachenkopfstandarte. Start und Ziel ist in Engers der spätrömische Militärhafen. Ein E-Bike ist von Vorteil.

Deichstadtweg

Entlang des Hochwasser-Schutzwalls: Der Deichstadtweg bietet sich aufgrund seiner Länge von mehr als 17 Kilometern ideal für eine Fahrradtour an. Neuwied wird seit knapp 100 Jahren von einem am Mittelrhein einmaligen Deichbauwerk vor Hochwasser geschützt. Der Deichstadtweg macht auf die vielen verborgenen Einrichtungen aufmerksam, die dafür sorgen, dass steigende Pegelstände keine Bedrohung für die Stadt mehr sind. 22 Stationen entlang des Rheinufer berichten über die Eigenheiten der Deichstadt, ihre spannende Geschichte und die einmalige Natur im Engerser Feld.

Rheinradweg

Der Rheinradweg zählt zu den bedeutendsten europäischen Radfernwegen. In Neuwied führt er entlang der malerischen Rheinfront des Stadtteils Engers mit seinem schneeweißen Schloss Engers. Das ruhige Vogel- und Wasserschutzgebiet Engerser Feld ist ein weiteres Highlight. In der Neuwieder Innenstadt erhebt sich imposant eine steinerne Deichmauer, an der entlang du vorbei am Schloss Neuwied in den bezaubernden Schlosspark fährst.



Unsere Stadt hautnah erleben

Du möchtest Neuwied näher kennen lernen? Möchtest mehr über Geschichte, Kultur und Sehenswürdigkeiten der Deichstadt erfahren? Dann begib dich mit unseren erfahrenen Stadtführern auf facettenreiche und amüsant-informative Exkursionen. Du wirst merken: Viele Wege führen durch Neuwied und seine Stadtteile – und ein jeder hat seine eigene Faszination.

Schloss Neuwied



Innenstadtrundgang

Wissenswertes zur Geschichte der immer noch jungen Stadt Neuwied und über das Fürstliche Schloss erfährst du während eines Innenstadtrundgangs. Du hörst dabei auch viel Interessantes über die verschiedenen Religionsgemeinschaften, die sich hier ansiedelten, entdeckst ehemalige Brauereien, Brennereien und eine Ofenfabrik – und lernst, was es mit den Schärjern auf sich hat.

Diese Führung gibt es auch auf kindgerechte Art, bei der Fragen junger Gäste jederzeit willkommen sind. Viele Denkmäler entlang des Rundwegs erzählen den Kindern ihre Geschichten – und die sind spannend und beeindruckend.

Deichführung

Einen Deich wie in Neuwied findet man nicht noch einmal entlang des Rheins. Wenn du etwas über die Geschichte der Hochwasser, über die Notwendigkeit des Deichbaus und zur Funktionsweise der Pumpwerke erfahren möchtest, bist du hier an der richtigen Adresse. An den Besuch des Deichinformationszentrums schließt sich ein Spaziergang über Deichmauer und Erddeich an.

Historische Persönlichkeiten in Neuwied

Viele einflussreiche Personen prägten die Stadtgeschichte: Du kannst einige davon auf diesem Spaziergang kennen lernen. Im Fokus stehen die eindrucksvollen Lebenswerke des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen, des ehemaligen Bürgermeisters und „Deicherbauers“ Robert Krups sowie der Kunsthandwerker-Familie Roentgen.

Alter Friedhof

Ein Kleinod wartet mitten in der City auf dich. Auf dem Alten Friedhof ist eine Vielzahl historisch wertvoller Denkmäler erhalten geblieben. Bekannte Neuwieder Familien haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Ihrer Geschichte kommst du hier ganz nahe, auch weil ein Experte dir die vielfältige Symbolik ihrer Grabsteine ausführlich erläutert.

Herrnhuter Viertel

Noch nie von der Religionsgemeinschaft der Herrnhuter gehört? Einige ihrer Siedlungen sind UNESCO-Weltkulturerbe. Das Neuwieder Herrnhuterviertel zählt zwar nicht dazu, gehört aber mit seinem Barockstil zu den markantesten Karrees der Stadt. Dir wird bei der Führung unter anderem ein Blick in die Katakomben gewährt, in denen während der Nazi-Zeit jüdische Mitbürger versteckt wurden.

Kirchen- und Religionsgemeinschaften

Der Glaube ist frei: Diese Führung geht auf die Vielzahl an Religionsgemeinschaften ein, die nach der Stadtgründung 1653 den Weg nach Neuwied fanden. Gläubige aus allen Gegenden Europas zog es hierher, weil ihnen die Grafen die freie Ausübung ihrer Konfession zusicherten. Der Stadtführer zeigt dir die in der Innenstadt noch vorhandenen Kirchen und die Gedenkstätte der Synagoge.

Raiffeisenführung

Das Interesse am großen Lebenswerk des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist ungebrochen. In Neuwied kannst du dich auf dessen Spuren begeben. Während der Führung besichtigst du einige prägnante Gebäude, die eng mit dem Wirken des Sozialreformers in Verbindung stehen.

Der Fürstenweg

In Altwied beginnt diese Wanderung über den als Premiumweg zertifizierten Fürstenweg. Sie führt zunächst über hübsche Streuobstwiesen und durch ein am Moorbach gelegenes Naturschutzgebiet gemächlich bergan. Oberhalb des Segendorfer Parkwaldes öffnet sich dir ein eindrucksvoller Ausblick ins Neuwieder Becken. Zurück im Tal leitet dich die Wied zurück zum Ausgangspunkt.

Limes-Spaziergang

Auf den Spuren der Römer: Du erhältst Einblick in das Leben unter römischer Herrschaft, den ausgedehnten Handel an der historischen Wegekreuzung am Kleinkastell Anhausen-Heimbach und die Arbeit der römischen Wachtposten. Besonders anschaulich wird dir auf diesem Spaziergang die Funktion der Limes-Grenzanlage dargestellt. Die ausgewählten Wege sind leicht begehbar.

Limes-Führung

Römische Geschichte mit dem Rad erfahren: Bei dieser anspruchsvollen Fahrradführung entdeckst du viele bekannte und unbekannte Spuren der damaligen römischen Grenzlinie, des Obergermanisch-Raetischen Limes. Quasi im Vorbeifahren erfährst du viel Wissenswertes über die Zeit, als die Römer an Rhein und Wied herrschten.

Die Gärten der Abtei Rommersdorf

Ob „englisch“, „französisch“ oder „herbal“ – auf dem Areal der Abtei Rommersdorf findest du eine wahre Gartenvielfalt. Bei einer botanischen Führung zeigt dir ein Botaniker die vielen Möglichkeiten der Gartengestaltung. Er spricht auch über die beeindruckende Pflanzenfülle in der ehemaligen Klosteranlage und weist auf deren Nutzen hin.

Auf den Spuren jüdischen Lebens

Das Privileg, die eigene Konfession frei auszuüben, zog viele Menschen seit der Stadtgründung 1653 nach Neuwied. So entstand auch eine jüdische Gemeinde. Wer deren Spuren folgen möchte, kann an der Führung der Tourist-Information Neuwied teilnehmen. Vorbei am Mahnmal der ehemaligen Synagoge und verschiedenen Stolpersteinen, die in der Neuwieder Innenstadt an die unterschiedlichsten Menschen der jüdischen Gemeinde und deren Schicksale erinnern. Die Führung endet im Herrnhuter Viertel. Dort wurden jüdische Mitbürger einst versteckt und in Sicherheit gebracht.



Herrnhuter Viertel



Meistermann-Fenster in der Feldkirche

Beeindruckendes Farbenspiel: Diese Exkursion entführt dich in das Reich des bunten Glases. Sie widmet sich den Fenstern der spätromanischen Feldkirche in Neuwied-Feldkirchen. Der Künstler Prof. Georg Meistermann gestaltete sie ohne große Vorgaben während des Wiederaufbaus des 1944 zerstörten Gotteshauses. Er wählte für den Fensterzyklus eine abstrakte Formgebung nach ausgesuchten Bibelstellen.

Ein heißes Erlebnis:

Vulkanismus!

Mit Lava kommst du auf dieser Wanderung zwar nicht in Berührung, doch du tauchst ein in die teils beklemmende Faszination des Vulkanismus. Im Mittelpunkt steht die Vulkanlandschaft der Osteifel und deren Einfluss auf die Erd-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte unserer Heimat. Die reizvolle Landschaft präsentiert dir immer wieder reizvolle Fernblicke in das Neuwieder Becken, das Rheintal und in die Eifel.

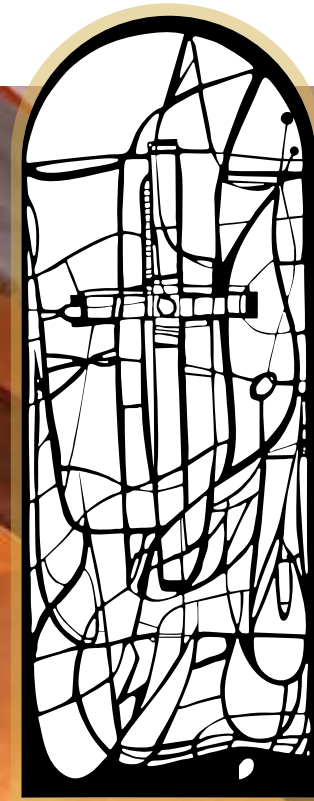
Zu Gast bei Melusine

Ohne Wasser kein Leben: Auf dieser Wanderung lernst du auf unterhaltsame Art und Weise unterschiedliche Aspekte zum Thema Wasser kennen. Wie verwandelt sich Wasser in Energie? Wozu benötigen wir Renaturierungen? Und wer ist überhaupt Melusine? Unter fachkundlicher Führung findest du zudem Erholung in der abwechslungsreichen Natur des unteren Wiedtals.

Allgemeine Info

Alle Führungen werden mehrmals im Jahr angeboten. Die Termine findest du auf der Homepage www.neuwied.de und in der **Neuwied-App**. Alle Touren sind zudem individuell buchbar. Der Großteil der Gästeführungen hat eine Dauer von etwa 90 Minuten. Ausnahmen sind Wander- und Radführungen. Die Neuwieder Tourist-Information findest du direkt neben dem Mini-ZOB auf dem Luisenplatz. Bitte beachte unsere AGB auf der Website!

Anschrift & Kontakt:
Marktstraße 59
56564 Neuwied
Telefon +49 2631 802-5555
E-Mail tourist-information@neuwied.de



Gestalte
Dein eigenes
Meistermann-Fenster!
Schnapp dir Farb- oder Filz-
stifte und male es so bunt
und kreativ aus,
wie du
möchtest.

Unterkünfte Gastronomie

Neuwied schmeckt – und fühlt sich wie Zuhause an!

In Neuwied am Rhein verwöhnen wir euch mit gemütlichen Restaurants, Cafés mit bestem Kuchen der Stadt und Traditionsbetrieben, bei denen schon Opa Stammgast war. Auch die internationale Küche kann sich sehen lassen.

Dazu Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen mit dem Rhein vor der Tür – vom modernen Hotel bis zur idyllischen Ferienwohnung.

Hier kennt man euch beim Namen und sorgt mit Herz dafür, dass ihr gerne bleibt.

Auf den nächsten Seiten stellen wir Unterkünfte und Gastronomen vor, die Neuwied so unverwechselbar lecker und gemütlich machen.



Chefjens Bauernhof

Im ältesten Stadtteil Neuwieds, in Rodenbach, bieten wir ihnen in ruhiger ländlicher Lage, auf einem ehemaligen Bauernhof familienfreundliche Unterkünfte. Eine schöne gemütliche Ferienwohnung für vier Personen verfügt über ein geräumiges Bad, Kinderbett vorhanden, Zustellbett möglich. Im Obergeschoss des Gästehauses findet sich zudem noch ein schönes Doppelzimmer (Ruhe-Oase) mit Bad. In einem separaten Gebäude befindet sich noch ein Doppelzimmer mit Wellness-Dusche, Infrarot-Spiegelheizung und Klimaanlage. Stärken sie sich mit einem frisch zubereiteten, üppigen, leckeren Frühstück. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Chefjens Bauernhof, Oberdorfstraße 24, 56567 Neuwied
Telefon 02631 75313, info@chefjens-bauernhof.de, www.chefjens-bauernhof.de



City Hotel Neuwied – Ihr Zuhause im Herzen der Stadt

Zentral gelegen in der Neuwieder Innenstadt bietet unser familiengeführtes Hotel eine persönliche und komfortable Unterkunft. Unsere 25 Zimmer garantieren ihnen einen angenehmen Aufenthalt, egal ob sie geschäftlich oder privat unterwegs sind. Starten sie Ihren Tag mit einem reichhaltigen Frühstück in unserem Frühstücksraum und genießen Sie die ideale Mischung aus Gastfreundschaft und Bequemlichkeit. Das Team des City Hotel Neuwied freut sich, sie willkommen zu heißen!

City Hotel Neuwied, Marktstraße 97-99, 56564 Neuwied
Telefon 02631 825280, info@cityhotelneuwied.de, www.cityhotelneuwied.de



Flipperhotel

Das Flipperhotel ist weltweit das erste und einzige Themenhotel seiner Art. Angelehnt an Motive von berühmten Flipperautomaten sind die verschiedenen Themenzimmer anspruchsvoll gestaltet. Das erste und größte Flippermuseum in Deutschland liegt in unmittelbarer Nähe. Ausstattung: Wohnschlafräume, Dusche/WC, Balkon, WLAN, Flachbildschirm, Restaurants in der Nähe, Verleih von Bonanza-Rädern, zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge der Hotelgäste.

Flipper Hotel, Hermannstraße 9, 56564 Neuwied
Telefon 0162 6360157, info@flipperhotel.de, www.flipperhotel.de



Ferienwohnungen „Ferien am Rhein“ in Engers

Unsere historischen Ferienhäuser „Rheinblick“ und „Helle“ liegen direkt an der historischen Rheinpromenade in Neuwied-Engers in Nachbarschaft zu Schloss Engers sowie der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz. Der Rhein-Radweg sowie der Thüringen-Rhein-Fernwanderweg führen am Haus vorbei. Insgesamt stehen in Engers acht unterschiedliche Ferienwohnungen zu Verfügung: Unterkünfte mit direktem Rheinblick oder mit Garten. Hunde sind willkommen.

Ferienwohnungen „Ferien am Rhein“, 56566 Neuwied
Telefon 0171 6256780 und 0175 5957070,
info@ferienamrhein.de, www.ferienamrhein.de





Food Hotel

Willkommen im food hotel Neuwied – dem Supermarkt-Themen-hotel! Modern, Kreativ und mit viel Liebe zum Detail. Bei uns über-nachten sie in einzigartigen Themenzimmern, die gemeinsam mit bekannten Firmen gestaltet wurden. Ein echtes Erlebnis für alle, die das Besondere lieben. Morgens erwartet sie ein vielfäl-tiges Frühstücksbuffet, das sie bestens in den Tag starten lässt. Abends lädt unsere Bar „Bildungslücke“ zum Verweilen ein – mit stylischem Ambiente, leckeren Drinks und lockerer Atmosphäre. Kommen sie vorbei und lassen es sich gut gehen!

food hotel Neuwied, Langendorfer Straße 157, 56564 Neuwied
Telefon 02631 82520, info@food-hotel.de, www.food-hotel.de



Hotel Imota

Gönnen sie sich einen Aufenthalt in der Welt von Imota. Das Hotel bietet eine Bar, eine Terrasse und kostenfreies WLAN in allen Bereichen. Zu den Einrichtungen gehören ein Touren-schalter und eine Gepäckaufbewahrung. Freuen sie sich auf ein Restaurant, das orientalische Küche serviert, und kostenfreie Privatparkplätze. Im Hotel können sie ein kontinentales Früh-stück oder ein Frühstücksbuffet genießen. Das Hotel Imota Neu-wied liegt sehr zentral in der Innenstadt.

Hotel Imomta, Wilhelm-Leuschner-Straße 12, 56564 Neuwied
Telefon 02631 941050, info@hotel-imota.de, www.hotel-imota.de



Ferienwohnungen Alte Destillerie

Mitten im Zentrum von Neuwied finden sie im Dachgeschoss eines der schönsten Häuser der Stadt zwei moderne und ge-mütliche Ferienwohnungen für 1 – 4 Personen. Die Wohnungen wurde Anfang 2023 komplett neu errichtet. Sie liegt im 3. Ober-geschoss. Alle historischen Materialien wurden restauriert und in der Wohnung eingesetzt. Die gesamte Wohnung ist lichtdurch-flutet und hell. Die moderne Küche verfügt über Spülmaschine, Backofen und Induktionsherd. Im Wohnzimmer finden sie eine gemütliche Ecke mit UHD-Fernseher. Es gibt jeweils zwei Doppel-schlafplätze, WLAN ist kostenlos verfügbar. Wir wünschen einen wunderschönen Aufenthalt!

Dr. Jörg Greive, Pfarrstraße 26, 56564 Neuwied
Telefon 0170 4414607, alte-destillerie@web.de, www.alte-destillerie.de



Landesmusikakademie

In unseren Gebäuden Meisterhaus, Musikerhof und Residenz sowie in Schloss Engers stehen unseren Gästen insgesamt 124 Betten in 52 Zimmern zur Verfügung. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, zum Teil behindertengerecht, freien Internet-anschluss, Fahrstühle, Aufenthaltsräume, Tagungstechnik, kostenfreie Parkplätze in der Nähe.

Landesmusikakademie RLP e.V., Am Heinrichhaus 2, 56566 Neuwied
Telefon 02622 9052-0, info@landesmusikakademie.de, www.landemusikakademie.de



Ferienwohnung Grunewald

Die Unterkunft an der Neuwieder Hermannstraße verfügt über ein Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schlafmöglichkeit, Küche mit Essecke, Backofen, Herd und Kühlschrank, Bad/WC, Garten, Hunde erlaubt, Nichtraucher, inkl. Wäsche, Strom/Wasser/ Heizung, Grillmöglichkeit, Fahrradabstell-Gelegenheit, Restaurants in der Nähe, Abholen vom Bahnhof möglich.

Familie Grunewald, Hermannstraße 58, 56564 Neuwied
Telefon 02631 20348 und 0157 72517448





Bootshaus

Die Gaststätte „Bootshaus“ liegt direkt an der Raiffeisenbrücke und den Goethe-Anlagen. Du betrittst es über einen Zugang direkt vom Deich, der auch behindertengerecht ist. Von der Sonnenterrasse hast du einen schönen Blick auf den Rhein. Das Bootshaus serviert gutbürgerliche Küche mit frischen Zutaten aus der Region.

Gaststätte Bootshaus an der Rheinbrücke, Rheinstraße 80, 56564 Neuwied
Telefon 01511 2282051, www.nwv-neuwied.de



Panini

Im traditionsreichen Ristorante Panini stehen italienische Spezialitäten im Vordergrund. Genieße in diesem Restaurant in der Nähe des Deiches und des Marktplatzes einen besonderen kulinarischen Abend und lass dich von den hausgemachten Spezialitäten und ausgezeichneten Weinen verwöhnen.

Restaurante Panini, Marktstraße 5, 56564 Neuwied
Telefon 02631 31003, www.ristorante-panini.de



La Mer

Das Restaurant La Mer empfängt dich in einem stilvollen Ambiente, das durch ein großes Süßwasseraquarium eine besondere Atmosphäre erhält. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich frühzeitige Reservierung. In den wärmeren Monaten lädt eine überdachte Terrasse zum Verweilen ein – auch ohne Reservierung. Die Küche des La Mer verwöhnt dich mit erlesenen Fisch- und Meeresfrüchtegerichten, ergänzt durch köstliche Fleisch- und vegetarische Spezialitäten, die mit frischen Zutaten zubereitet werden.

Restaurant La Mer, Aubachstraße 85, 56567 Neuwied
Telefon 02631 9535325, info@restaurant-lamer.de, www.restaurant-lamer.de



Schloss-Schenke

Das familiär geführte Restaurant „Zur Schloss-Schenke“ lädt in zentraler, aber verkehrsberuhigter Lage mitten im historischen Ortskern von Engers zum Verweilen ein. Genieße in dem aus dem Jahr 1621 stammenden Fachwerkhause gutbürgerliche, deutsche Küche. Dich erwartet herzliche Gastfreundlichkeit in geschichtsträchtigem Ambiente. Wer keinen Hunger verspürt, verweilt bei einem kühlen Getränk oder einer der Kaffeespezialitäten.

Hotel & Restaurant zur Schloss-Schenke, Alte Schlossstraße 5, 56566 Neuwied
Telefon 02622 9756782,
info@schloss-schenke-engers.de, www.schloss-schenke-engers.de



Nikis

Willkommen bei Nikis, dem Wohnzimmer Neuwieds mit seinem einzigartigem Ambiente. Auf zwei Stockwerken und einer großen Terrasse erwartet dich an der Neuwied Galerie eine kulinarische Reise durch italienische und gutbürgerliche Hauptgerichte mit saisonalen Angeboten; zudem gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine umfangreiche Getränkeauswahl. Nikis hat für jedes Alter das passende Angebot.

Nikis Restaurant – Café – Bar, Heddesdorfer Straße 9, 56564 Neuwied
Telefon 02631 5119600,
nikisgastronomie@hotmail.com, www.nikis-restaurant.de



Restaurant & Biergarten Zum Schwanenteich

In modern-gemütlicher Atmosphäre mit einzigartigem Blick auf den Schwanenteich zaubert dir das Schwanenteich-Team ein kulinarisches Erlebnis auf den Teller. Qualität und Frische sind die Zutaten der gutbürgerlichen deutschen Küche, die saisonale Schwerpunkte setzt. Ob klassisch gebratenes Schnitzel, zarter Fisch oder schmackhafte Bowls – die Karte bietet für jeden etwas. Der dazugehörige Biergarten mit seinen mächtigen Kirschbäumen ist das perfekte Ziel für eine kleine Auszeit. Von der Sonnenterrasse genießt du zudem den Blick auf den Schwanenteich. Serviert werden kleine Mahlzeiten, Kuchen und Getränke.

Restaurant Zum Schwanenteich, Zum Aubachtal 99, 56566 Neuwied
Telefon 02631 8737155,
info@zum-schwanenteich.de, www.zum-schwanenteich.de





Mr. Martin's Thirsty Lion

Mr. Martin's Thirsty Lion empfängt dich im Stil eines original London-Pubs: knarrender Dielenboden, dunkle, holzgetäfelte Wände, gedämpftes Licht, dazu eine große Auswahl an deutschen und internationalen Fassbieren, Flaschenbieren, Longdrinks, Cocktails, Spirituosen, dabei immer gute Musik und Musikvideos von Blues über Jazz zu Pop und Rock. Auf einer umfangreichen Speisekarte mit Burgern, Fingerfood, Steaks und Salaten findest du alles für dein leibliches Wohl.

Mr. Martin's Thirsty Lion, Marktstraße 84, 56564 Neuwied
Telefon 02631 861878, mr.martin@thirstyion.de, www.thirstyion.de



La Flamme

Im stilvoll eingerichteten La Flamme dreht sich alles um eine el-sässische Spezialität: den Flammkuchen. Auf hauchdünnem Teig, frisch im Steinofen gebacken und in über 50 Variationen serviert, wird er traditionell auf dem Holzbrett in Stücke geschnitten – ideal zum Teilen und Probieren. Ob klassisch, kreativ, vegetarisch oder süß: Hier findet jeder seinen Favoriten. Das Konzept des „All-You-Can-Eat“ lädt zum Genießen in geselliger Runde ein. Hier treffen Genuss, Gastfreundschaft und französische Lebensart zusammen.

La Flamme Neuwied, Aubachstraße 73A, 56567 Neuwied
Telefon 02631 9594418, reservierung.neuwied@la-flamme.de, www.la-flamme.de



Legende

- Allergiker
- Außergastronomie
- Balkon/Terrasse
- Barrierearm
- Bettwäsche vorhanden
- Fahrradunterstand

- Garage
- Garten
- Gepäckservice
- Kartenzahlung
- Kinderbett
- Liegewiese

- Lift
- ÖPNV
- Parkplätze
- Rad- und Wanderwege
- Randlage
- Safe

- Sehenswürdigkeiten
- TV
- Waschmaschine
- WLAN
- Zentrale Lage

Unterkünfte

Chefjens Bauernhof	Oberdorfstraße 24, 56567 Neuwied	Telefon 02631 75313 info@chefjens-bauernhof.de, www.chefjens-bauernhof.de
City Hotel Neuwied	Marktstraße 97-99, 56564 Neuwied	Telefon 02631 825280 info@cityhotelneuwied.de, www.cityhotelneuwied.de
Flipper Hotel	Hermannstraße 9, 56564 Neuwied	Telefon 0162 6360157 info@flipperhotel.de, www.flipperhotel.de
Ferienwohnungen „Ferien am Rhein“	56566 Neuwied Telefon 0171 6256780 und 0175 5957070 info@ferienamrhein.de, www.ferienamrhein.de	
food hotel Neuwied	Langendorfer Straße 157, 56564 Neuwied	Telefon 02631 82520 info@food-hotel.de, www.food-hotel.de
Dr. Jörg Greive	Pfarrstraße 26, 56564 Neuwied	Telefon 0170 4414607 alte-destillerie@web.de, www.alte-destillerie.de
Familie Grunewald	Hermannstraße 58, 56564 Neuwied	Telefon 02631 20348 und 0157 72517448
Hotel Imomta	Wilhelm-Leuschner-Str. 12, 56564 Neuwied	Telefon 02631 941050 info@hotel-imota.de, www.hotel-imota.de
Landesmusikakademie RLP e.V.	Am Heinrichhaus 2, 56566 Neuwied	Telefon 02622 9052-0 info@landesmusikakademie.de, www.landesmusikakademie.de
Familie Pesch	Im Hessel 8, 56564 Neuwied	Telefon 02631 55868 und 0175 3303973
Ferienwohnung/Privatzimmer Ingrid Raffauf-Müller	Dierdorfer Straße 28, 56564 Neuwied	Telefon 02631 959297 und 0179 1120278 ingrid.raffauf-mueller@gmx.net
Hotel Zur Römerbrücke	Alte Schloßstraße 27, 56566 Neuwied	Telefon 02622 8772026 info@hotel-zur-roemerbruecke.de, www.hotel-zur-roemerbruecke.de

Gastronomie

Gaststätte Bootshaus an der Rheinbrücke	Rheinstraße 80, 56564 Neuwied	Telefon 01511 2282051 www.nwv-neuwied.de
Restaurant La Mer	Aubachstraße 85, 56567 Neuwied	Telefon 02631 9535325 info@restaurant-lamer.de, www.restaurant-lamer.de
Nikis Restaurant – Café – Bar	Heddesdorfer Straße 9, 56564 Neuwied	Telefon 02631 5119600 nikisgastronomie@hotmail.com, www.nikis-restaurant.de
Restaurante Panini	Marktstraße 5, 56564 Neuwied	Telefon 02631 31003 www.ristorante-panini.de
Hotel & Restaurant zur Schloss-Schenke	Alte Schlossstraße 5, 56566 Neuwied	Telefon 02622 9756782 info@schloss-schenke-engers.de, www.schloss-schenke-engers.de
Restaurant Zum Schwanenteich	Zum Aubachtal 99, 56566 Neuwied	Telefon 02631 8737155 info@zum-schwanenteich.de, www.zum-schwanenteich.de
Mr. Martin's Thirsty Lion	Marktstraße 84, 56564 Neuwied	Telefon 02631 861878 mr.martin@thirstyion.de, www.thirstyion.de
La Flamme Neuwied	Aubachstraße 73A, 56567 Neuwied	Telefon 02631 9594418 reservierung.neuwied@la-flamme.de, www.la-flamme.de
Café Hommer	Burghofstraße 12, 56566 Neuwied	Telefon 02622 975359 info@cafehommer.de



Ulrike Werner

So gelingt der Döppekooche

Er gehört zum Herbst wie die bunt gefärbten Blätter: der Döppekooche. Doch wie bereitet man die deftige Spezialität richtig zu, die im Rheinland und Westerwald so viele Freunde hat? Ulrike Werner, vielen Neuwiedern als Pächterin der Destille „Ewig Jung“ bekannt, weiß die Antwort.

Sie kennt zudem die Geschichte des Döppekoochens. „Das war früher eher ein Arme-Leute-Essen“, berichtet sie. „Die Zubereitung habe ich noch von meiner Mutter gelernt. Heute gilt das Gericht als Spezialität.“ Der von Werner zubereitete Döppekooche erfreut sich großer Beliebtheit, sie bereitet ihn für Gruppen von bis zu 60 Leuten zu. Und so gelingt der Döppekooche:

- Zutaten für 6 Personen:
- 4 Kilo mehligkochende Kartoffeln
 - 2 Eier
 - 3 Zwiebeln
 - 300 Gramm gewürfeltes Dörrfleisch
 - 3 Mettwürstchen
 - Salz
 - Pfeffer
 - Als Beilage: Apfelmus oder Quark

Zubereitung:
Die Kartoffeln schälen und reiben, anschließend in eine Schüssel geben. Dann die ebenfalls geriebenen Zwiebeln und die Eier hinzugeben, mit einem halben Esslöffel Salz und etwas Pfeffer würzen, das Dörrfleisch hinzufügen und die Masse gut durchmischen. Abschließend die in Scheiben geschnittene Mettwurst einarbeiten. Das Ganze im Bräter bei 150 Grad (Umluft) zwei bis zweieinhalb Stunden backen. Wenn sich die oberste Schicht braun färbt, ist der Döppekooche fertig. Er wird mit Apfelmus oder alternativ mit Quark serviert. Guten Appetit!



Sport und Freizeit

Zoo Neuwied	Waldstraße 160 56566 Neuwied	Tel.: 02622 90460 E-Mail: verwaltung@zooneuwied.de www.zooneuwied.de
Kinder Erlebnispark Piratenland Neuwied	Igelweg 7 56566 Neuwied	Tel.: 02622 921770 E-Mail: info@piratenland-neuwied.de www.piratenland-neuwied.de
Reitsportanlage	Zum Aubachtal 77 56566 Neuwied	Tel.: 0171 6884400 E-Mail: d.engel@flohr.de www.reitsportanlage-flohr.de
Familienfreibad Oberbieber mit Biergarten	Zum Aubachtal 54 56566 Neuwied	E-Mail: info@nwd-bs.de www.neuwieder-buergerstiftung.de
Black-Pearl-Neuwied 4D Schwarzlicht Minigolf	Unterm Flecken 2 56566 Neuwied	Tel.: 02622 8849845 E-Mail: info@blackpearl-neuwied.de www.blackpearl-neuwied.de
Allwetterbad Deichwelle Neuwied	Andernacher Straße 55 56564 Neuwied	Tel.: 02631 851666 E-Mail: info@deichwelle.de www.deichwelle.de
Icehouse Neuwied	Andernacher Straße 111 56564 Neuwied	Tel.: 02631 28972 E-Mail: info@icehouse.de www.icehouse.de
66 Minuten Theater Adventures	Schlossstraße 6 56564 Neuwied	Tel.: 0178 5613340 E-Mail: info@66minuten.de www.66minuten.de
Minigolfplatz	Unterhalb der Burg 56567 Altwied	Tel.: 0152 37646028 E-Mail: info@minigolf-neuwied.de www.minigolf-neuwied.de
Golfplatz – Golfclub Neuwied e.V.	Burghof 1 56566 Neuwied	Tel.: 02622 83523 E-Mail: info@gc-rhein-wied.de www.gc-rhein-wied.de





Schlosstheater



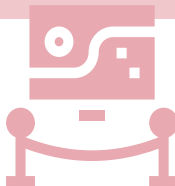
Museen



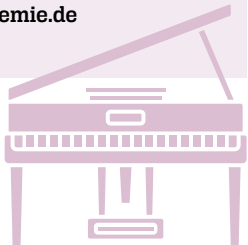
STADTGALERIE Mennonitenkirche	Schlossstraße 2 56564 Neuwied	Telefon: 02631 20687 oder 02631 802494 E-Mail: stadtgalerie@neuwied.de www.neuwied.de/galerie
MONREPOS Archäolog. Forschungszentrum und Museum für menschl. Verhaltensevolution	Monrepos 56567 Segendorf	Telefon: 02631 97720 E-Mail: monrepos@leiza.de www.monrepos.leiza.de
Flippermuseum	Hermannstraße 9 56564 Neuwied	Telefon: 02631 358183 E-Mail: info@flippermuseum.eu www.flippermuseum.eu
Roentgen-Museum Neuwied	Raiffeisenplatz 1a 56564 Neuwied	Telefon: 02631 803379 E-Mail: roentgenmuseum@kreis-neuwied.de www.kreis-neuwied.de



Musik



Villa Musica	Alte Schlossstraße 2 56566 Neuwied	Tel.: 02622 9264117 E-Mail: info@villamusica.de www.villamusica.de
Landesmusikakademie	Am Heinrichshaus 2 56566 Neuwied	Tel.: 02622 90520 E-Mail: info@landesmusikakademie.de www.landesmusikakademie.de



Theater und Kino



Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schlosstheater	Theaterplatz 3 56564 Neuwied	Telefon: 02631 22288 E-Mail: info@schlosstheater.de www.schlosstheater.de
Kino Neuwied	Heddesdorferstraße 2 und 84 56564 Neuwied	Telefon: 02631 24332 E-Mail: info@kino.de www.kino-neuwied.de



Und noch viele weitere Adressen sind zu finden unter www.neuwied.de



Herausgeber:

Stadt Neuwied – Tourist-Information, Marktstraße 59, 56564 Neuwied

Fotos und Bildquellen:

Patrick Gawandtka, <https://patrickgawandtka.de> \ **iStock**, <https://www.istockphoto.com/de> \ **darstellende Betriebe**

Autoren:

Stadt Neuwied – Tourist-Information \ **Frank Blum**

Gestaltung:

HERR KRUSE Visuelle Kommunikation, <https://herr-kruse.de>

Druck:

Görres-Druckerei und Verlag GmbH, <https://www.goerres-druckerei.de>

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir größtenteils im Gästemagazin Neuwied auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter sowie alle anderen geschlechtlichen Identitäten.

Alle Angaben sind nach bestem Wissen aufbereitet, die Stadt Neuwied – Tourist-Information übernimmt keine Gewähr auf ihre Richtigkeit. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

1. Auflage, 2026





neuwied





Die Stationen des Stadtrundgangs

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Schloss Neuwied | 12 Alter Trinkwasserbrunnen |
| 2 Schlosstheater & Maximilian-zu-Wied Denkmal | 13 Roentgenhaus |
| 3 Mahmal Synagoge | 14 Herrnhuter Viertel |
| 4 STADTGALERIE | 15 Goethe-Anlagen |
| 5 Deich | 16 Ehemalige Zinzendorfschule |
| 6 Schärjer Denkmal | 17 Carmen-Sylva-Garten |
| 7 Zollhaus | 18 Alter Friedhof |
| 8 Altes Brauhaus | 19 Roentgenmuseum & Raiffeisendenkmal |
| 9 Historisches Rathaus | 20 Moltkeplatz |
| 10 Marktfrauen Denkmal | 21 Kath. St. Matthiaskirche |
| 11 Ev. Marktkirche | 22 Schlosspark |

Die jeweilige Podcast-Reihe finden Sie auch in der Neuwied-App.

Legende

- | | |
|----------------------|-------------------|
| Stadtrundgang | Parkplatz |
| Fußgängerzone | Parkhaus |
| Begehbare Deichmauer | WC - barrierefrei |
| DB Bahnhof | Polizei |
| Busbahnhof | Krankenhaus |
| Schiffsanleger | Schwimmbad |
| Tourist-Info | Stadtverwaltung |



Weitere Informationen:
www.neuwied.de

neuwied
HERZLICH WILLKOMMEN